

Medienmitteilung

2007: "Back on track"

7. April 2008: Der Umsatz der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION erhöhte sich um 40,6 Prozent auf CHF 94,5 Millionen; 30,7 Prozent der absoluten Zunahme ist auf die erstmalige Konsolidierung des Hotels BELLEVUE PALACE zurückzuführen. Expansionsbereinigt stieg der Gruppenerlös somit um beträchtliche 9,9 Prozent. Das Gross Operating Income (GOI) erhöhte sich um 43,7 Prozent auf CHF 44 Millionen und der Gross Operating Profit (GOP) nahm um 61 Prozent auf CHF 21,9 Millionen zu. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte um nicht weniger als 83,9 Prozent auf CHF 8 Millionen gesteigert werden. Das Jahresergebnis stieg um 48,5 Prozent auf CHF 6,4 Millionen. Diesen erfreulichen Zahlen liegt eine Steigerung der Übernachtungen um 33,4 Prozent auf 181'829 zugrunde. In Anbetracht des ausgezeichneten Gruppenabschlusses beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 2. Mai 2008 die Ausschüttung einer erhöhten Dividende von 6 Prozent.

Im Geschäftsjahr 2007 hat sich in der Unternehmung sehr viel getan. Seit der Generalversammlung hat die Gruppe eine Holdingstruktur mit der Victoria-Jungfrau Collection AG als Dachgesellschaft. Sie bildet zusammen mit den vier Hotels die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION. Die Gruppe ist indessen mit dem Vorjahr nur bedingt vergleichbar, denn das Hotel BELLEVUE PALACE in Bern ist erst seit dem 1. Januar 2007 Bestandteil der Gruppe. Zudem wurde die Rechnungslegung umgestellt. Die Jahresrechnung 2007 wurde erstmals nach dem neuen Kontenrahmen erstellt, den die Schweizer Hotellerie und das Gastgewerbe entwickelt haben.

"Back on Track": Dr. Peter Bratschi, Präsident des Verwaltungsrates, setzt über das Geschäftsjahr 2007 den prägnanten englischen Titel: "Back on Track". "Mit dem Jahresergebnis 2007 können wir an die früheren Erfolgsjahre vor Ende 1990 und Anfang 2000 anschliessen" stellt Dr. P. Bratschi fest "wir sind zurück auf dem richtigen Weg - oder eben: Back on Track". Mit dem diesjährigen Abschluss kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung gar eine Erhöhung der Dividende von 5 auf 6 Prozent beantragen.

Seite 1

Höheweg 41, CH-3800 Interlaken, Tel. +41 (0)33 828 28 28, Fax +41 (0)33 828 28 80
info@vjc.ch, www.victoria-jungfrau-collection.ch

Nachdem an der letzten Generalversammlung das Unternehmen in eine Holdinggesellschaft überführt wurde, musste auch die Führungsstruktur neu geregelt werden. Dies hatte zur Folge, dass nun in allen vier Hotels eine neue Direktion eingesetzt ist. Mit dem Eintritt von (in chronologischer Reihenfolge) Hans-Rudolf und Elisabeth Rütli im VICTORIA-JUNGFRAU, von Urs Bühler im BELLEVUE PALACE Bern, von Hans E. Koch im PALACE LUZERN und Beat R. Sigg im EDEN AU LAC Zürich wurden vier kompetente Direktionen gefunden. Unter dem Vorsitz von Emanuel Berger als Delegiertem des Verwaltungsrates und Kurt Zwahlen als CFO bilden sie die Geschäftsleitung der Gruppe, die als dynamisches Team die Flotte der vier Flaggschiffe und damit die gesamte VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION auf Kurs hält.

Die Einführung der neuen Struktur war im Berichtsjahr begleitet von der Reihe betrieblicher und organisatorischer Massnahmen, welche die Abläufe vereinfachen und Kosten- sowie Nutzensynergien freisetzen. Den Standardisierungs- und Vereinheitlichungsbestrebungen wurden jedoch klare Grenzen gesetzt: Dort, wo der eigenständige Charakter oder die individuell erlebbare Gastfreundschaft jedes der vier Hotels tangiert wird, hält sich die Gruppe zurück. Die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION versteht sich als eine Gruppe unverwechselbarer Hotels der Luxus-kategorie - als eine Kollektion werthaltiger, attraktiver Unikate.

Der Aktienkurs hat sich im turbulenten Jahr 2007 gut entwickelt und beim noch turbulenten Beginn des neuen Jahres gut gehalten, und dies für unsere Verhältnisse bei regem Handel.

VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa - Agiles Flaggschiff

Im Berichtsjahr sind die Logiernächte auf 78'470 gestiegen. Obwohl diese Zahl nur unwesentlich über dem Vorjahr liegt, konnte der Beherbergungsumsatz um beachtliche 11,6 Prozent auf CHF 21,6 Millionen angehoben werden. Dies ist hauptsächlich auf die Erhöhung des durchschnittlichen Zimmerpreises von CHF 398.10 auf CHF 439.98 (+10,5 Prozent) zurückzuführen. Bei einer Zimmerauslastung von 60,2 Prozent resultierte ein Revenue per available room (RevPar) von CHF 264.85. Der Reingewinn

Seite 2

Höheweg 41, CH-3800 Interlaken, Tel. +41 (0)33 828 28 28, Fax +41 (0)33 828 28 80
info@vjc.ch, www.victoria-jungfrau-collection.ch

stieg auf beachtliche 3,22 Millionen. Im Berichtsjahr haben auch die Umsätze der Restauration und des Spa zugenommen. Allerdings bildete sich das Gross Operating Income (GOI) der Restauration aufgrund gestiegener Personalkosten etwas zurück. Demgegenüber nahm das Gross Operating Income (GOI) des Spa um 50,5 Prozent zu. Die Voraussetzungen, um anspruchsvollste Gäste aus der ganzen Welt zu gewinnen, wurden auch im Geschäftsjahr 2007 optimiert. Die Angebote für die verschiedenen Gästesegmente wurden erweitert und verfeinert. Mit Fokus auf die Individual- und Feriengäste, die 2007 mehr als die Hälfte zum Umsatz beitrugen, führte das Hotel während der Ferienmonate spezielle Programme für Kinder durch. In der Folge nahm der Anteil der Kinder gegenüber Vorjahr erwartungsgemäss um über 30 Prozent zu.

PALACE LUZERN - Turnaround gelungen

Im Berichtsjahr verzeichnete das PALACE LUZERN einen neuen Rekord von 31'373 Zimmernächten. Davon entfiel die Hälfte auf Incentives und Meetings. Das Hotel durfte die stolze Zahl von 48'930 Gästen empfangen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 13,9 Prozent, die gut zum "Superjahr" der Luzerner Hotellerie mit über 1,1 Millionen Übernachtungen passt. Zwar erhöhte sich der durchschnittliche Zimmerpreis im Berichtsjahr nur um 2,4 Prozent auf CHF 356.86, doch konnte die Belegungsrate kräftig von 56,6 Prozent auf 63,2 Prozent gesteigert werden. Der Revenue per available room (RevPar) nahm um 14,3 Prozent auf CHF 225.54 zu. Insgesamt schloss das PALACE LUZERN das Geschäftsjahr 2007 nach einem Verlust im Vorjahr mit einem Reingewinn von CHF 3,67 Millionen.

Neben dem Beherbergungsumsatz konnte auch das Food & Beverage ein zweistelliges Wachstum erzielen und damit die Früchte der herausragenden Küchen und perfekten Gastfreundschaft in den Restaurationen des PALACE LUZERN ernten. Es gelang, das Gross Operating Income (GOI) der Restauration beinahe zu verdoppeln. Der PALACE SPA bleibt im Berichtsjahr hinter den Erwartungen zurück, wenn auch auf dem Weg der Besserung. Während sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr erhöhte, blieb das Gross Operating Income (GOI) vor allem unter dem Einfluss des Day-Spa-Geschäfts negativ. Der seit dem 1. Juli 2007 im Amt stehende neue

Direktor, Hans E. Koch, wird der Spa-Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zuwenden.

EDEN AU LAC - Rekordumsatz erzielt

Beflügelt von den ausgezeichneten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der starken Magnetwirkung der Wirtschaftsmetropole Zürich konnte das EDEN AU LAC erstmals die Umsatzgrenze von CHF 9 Millionen überschreiten. Die Gästezahl stieg gegenüber dem Vorjahr um 14,4 Prozent auf 17'035; die Durchschnittsbelegung nahm von 62,1 Prozent auf 66,8 Prozent zu. Daraus resultierten ein durchschnittlicher Zimmerpreis von CHF 464.69 (+18,6 Prozent) und ein Revenue per available room (RevPar) von CHF 310.57, was gegenüber dem Vorjahr einem Plus von nicht weniger als 27,7 Prozent entspricht. Damit hat das EDEN AU LAC, seit 14. Juli 2007 unter der neuen Leitung von Beat R. Sigg, als erstes Hotel der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION die RevPar-Schwelle von CHF 300 durchbrochen. Der Reingewinn konnte von CHF 0,14 Millionen auf CHF 1,62 Millionen gesteigert werden und erreichte damit stolze 17,8 Prozent des Umsatzes.

Da sich der Mitarbeiterbestand und die Personalkosten nur unwesentlich erhöhten, konnte das EDEN AU LAC 2007 eine erhebliche Produktivitätszunahme verzeichnen.

Der Umsatz der Restauration entwickelte sich ebenfalls positiv und schloss das Jahr im Gegensatz zu 2006 mit einem positiven Gross Operating Income (GOI) ab.

BELLEVUE PALACE - Integration trägt Früchte

Das BELLEVUE PALACE wurde per 1. Januar 2007 im Pachtverhältnis von der Eidgenossenschaft übernommen und hat in seinem ersten Jahr als Mitglied der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION beträchtliche Fortschritte erzielt. Herr Urs Bühler als neuer Direktor hat sein Amt auf den 16. April 2007 angetreten.

Der Gesamtumsatz konnte um 3,8 Prozent gesteigert werden, und der durchschnittliche Zimmerpreis wurde 2007 auf CHF 292.04 angehoben. Die Zimmerauslastung erreichte im Berichtsjahr 60 Prozent. Bei einer um 6,9 Prozent auf

37'394 zurückgegangenen Gästezahl musste das BELLEVUE PALACE einen Verlust von CHF 0,7 Millionen ausweisen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Integration in die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION und die Angleichung an das gruppenweite Beschaffungswesen, die IT und das Marketing zu einem zusätzlichen, teilweise einmaligen Aufwand führte. Auch personelle Verstärkungen, der Ausbau des Reservationsteams und ein Verlust bei der Kostenstelle Personalhäuser trugen zum Negativergebnis bei. Erhebliche Fortschritte waren vor allem in der zweiten Jahreshälfte zu verzeichnen, als die konsequente Preis- und Verkaufspolitik zu greifen begann. Der Beherbergungsumsatz konnte deutlich gesteigert werden. Wie in den Vorjahren lag das umsatzmässige Schwergewicht auch 2007 auf der Restauration. Sie erwirtschaftete mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes.

Ausblick - positive Perspektiven

Die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION hat im Geschäftsjahr 2007 bewiesen, dass das Geschäftsmodell funktioniert und dass die strategischen Zielsetzungen erreichbar sind. Im laufenden Jahr wird alles daran gesetzt, um die Vorteile der Gruppe noch stärker zum Tragen zu bringen. Davon werden alle Anspruchsgruppen der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION profitieren. "Wir fühlen uns mit der neuen Gruppenstruktur für neue Herausforderungen gut gewappnet" stellt Emanuel Berger, Delegierter des Verwaltungsrates, fest "wir sind gerüstet, um an der fortschreitenden Globalisierung der Tourismuswirtschaft mit Engagement, Flexibilität und Freude angemessen zu partizipieren und Tag für Tag zu beweisen, dass die Schweizer Hotellerie auch 2008 weltweit zur Spitzenklasse gehört."

KONZERN-KENNZAHLEN IN KÜRZE		
	2007*	2006
Gästefrequenzen Logiernächte	181'829	136'258
Umsatz in Mio. CHF	94,499	67,198
Bruttobetriebserfolg (GOI) in Mio. CHF	44,041	30,641
Bruttobetriebserfolg (GOI) in % des Umsatzes	46,6	45,6
EBITDA in Mio. CHF	16,205	12,900
EBITDA in % des Umsatzes	17,2	19,2
EBIT in Mio. CHF	7,987	4,343
EBIT in % des Umsatzes (EBIT-Marge)	8,5	6,5
Cashflow in Mio. CHF	12,977	9,795
Cashflow in % des Umsatzes	13,7	14,6
Cashflow pro Aktie in CHF	46.35	34.98
Konzerngewinn in Mio. CHF	6,442	4,339
Konzerngewinn in % des Umsatzes	6,8	6,5
Konzerngewinn pro Aktie in CHF	23.01	15.50
Eigenkapitalrendite in % des Eigenkapitals	10,3	7,3
Eigenkapital in Mio. CHF	68,686	63,689
* ab 1.1.2007 inklusive Hotel BELLEVUE PALACE in Bern		
Die Jahresrechnung wird erstmals nach dem neuen Kontenrahmen "Schweizer Hotellerie und Gastgewerbe" erstellt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst, womit sich innerhalb von einzelnen Positionen Verschiebungen ergeben haben.		

Generalversammlung:

113. Ordentliche Generalversammlung der
VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG
am Freitag, 2. Mai 2008, 14.30 Uhr
im Kultur Casino, Herrengasse 25, 3011 Bern

Angaben zur Aktie:

Valoren Nr. 111 107
Kotierung an der SWX Swiss Exchange Zürich und BX Berner Exchange Bern

Steuerwert: 31.12.2007 CHF 360.-

Börsenkurs: 11.03.2008 CHF 360.-

Pfad zu den Berichten:

<http://www.victoria-jungfrau-collection.ch/ir-berichte>

Pfad zum Eintrag E-Mail Verteiler Investor Relations News:

<http://www.victoria-jungfrau-collection.ch/ir-mail>

Pfad zu den Investor Relations Medienmitteilungen:

<http://www.victoria-jungfrau-collection.ch/ir-medien>

Für weitere Informationen:

Investor Relations:

Emanuel Berger
Delegierter des Verwaltungsrates
VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION
Telefon: 033 828 26 68
E-Mail: e.berger@vjc.ch

Public Relations:

Valérie Burnier
Leiterin Kommunikation
VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION
Telefon: 033 828 27 77
E-Mail: v.burnier@vjc.ch